



## **Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes**

auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen  
Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt  
Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß  
Jahrs

Jn sich haltend die sechs erste Monat deß Jahrs

**Grosez, Jean Etienne**

**Dillingen, 1686**

26. Hornung. H. Nestor Martyrer.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60624](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60624)

Andacht zu dem H. Nestor Opffer.  
Bette für die Priesterschaft.

## Gebet.

Geb/ Allmächtiger GOTT / auff daß deß H.  
Bischoffs und Reichthigers Tarahj Ehrwürdige  
bedächtnuß in uns mehre die Andacht / und See-  
keit. Durch JESUM CHRISTUM ꝛc.

## H. Nestor Martyrer.

Solte ich mich rühmen / so will ich mich in meinen  
Schwachheiten rühmen. 2. Corinth. 11.

Es der H. Nestor gesucht wurde gefangen  
und gepeyniget zu werden / ist er / nachdem  
er von allen seinen Hausgenossen Urlaub ge-  
kommen / den Soldaten / so ihne zu fangen an-  
kommen waren / selbst frey entgegen gangen. Es  
wurde ihme versprochen / im Fall er seinen Glauben  
verlaugnen wolte / ihne zu dem Obristen Bözen-  
lassen zu machen. Aber es ware ihme die Schand  
des Creuzes lieber / als alle Ehr der aberglaubigen  
Layden. Ist derohalben an die Nostramen geworf-  
en worden / dann an ein Creuz gehäfftet / in allem  
dem aber höret man ihne frölich singen das Lob  
Gottes / und die Umstehende GOTT zu erken-  
nen / und anzubetten ermahnen. O wie leicht ist  
die Menschen zu bekehren / wann das Creuz die  
Ingel ist.

Betrach:



## Betrachtung

## Von der wahren Ehr.

§. 1. In wem vermainst du wol / daß die Ehr eines Christen-Menschens bestehe? von dem Welt-Geist eingenommen bist / so mir freylich zur Antwort geben / daß solche Reichthumben / in der Tapfferkeit und in Erzeugung der Freygebigkeit und Wissen Solche falsche und eytle Ehr zu erlangen man / seye es der Mühe werth / daß man und Gut / Gesundheit / Leben und Seeligkeit Schantz / und Gefahr schlage. Zu was nach deinem tödtlichen Hintritt dir diese dienen? Laudantur ubi non sunt, & ubi ciantur. **Wo solche nach ihrem Tode mehr seynd / lobt man sie / und wo peyniget man sie.**

§. 2. Bestehet demnach die rechte und te Ehr in deme / daß uns GOTT hoch schätze. Der herrschet als ein König / der so grossen HERZ / als GOTT ist / unter macht. Was grosse Ehr ist es nicht / von und dem gangen Himmels-Heer hoch seyn? und dieses zwar durch die unendliche Feit. Ja was für ein Ehr kan verglichen der jenigen / welche die frommen und heiligen schen auch auff diser Welt empfangen / wol in als nach ihrem Leben; zu geschwejenigen / mit welcher sie in dem Himmel werden. **Allda ihr Ehrgeizige / allda sollet**



Zweck euerer Begirnden heffren. Die Welt-Ehr hat einen falschen Schein: **GOTT** allein hat die wahre Ehren / und euer Arbeits- Vergeltungen auszutheilen. Dife seynd beständig und ewig / dife suchet / wann ihr recht Ehrfürlicht seyet. Si honoribus, opibusque capimur, veris honoribus omnibusque capiamur. Eucher. **Wann wir den Ehren und Reichthumben nachtrachten / so last uns den wahren Ehren und Reichthumben nachtrachten.**

§. 3. Dife wahre Ehr aber zu erlangen / ist vonnöthen / daß du die Welt-Ehr verachtest. Du mußt grosser Sachen dich unterfangen umb **CHRISTEN** Willen / und umb dessen Willen vil grosse Verdrißlichkeiten zu übertragen / dich nicht waigere. Da siehest du also drey Stafflen / durch welche du zur rechten und wahren Ehr gelangen mußt. Was grosses hast du wol gethan biß daher / die Ehr **GOTTES** zu befürderen? was schwäres hast du seinetwegen außgestanden? fange auff's wenigste an / ihme zu Lieb von kleinen Sachen: die Gelegenheit in solchen dich zu üben wird dir nicht ermanglen / wann nur du / der Gelegenheit mitzuwürgen / nicht ermanglest.

Ube die Demuth.

Bette umb Vermehrung der Demuth.

Gebett.

**G**he an / Allmächtiger **GOTT** / unser Schwachheit / und dieweil uns unser eigener Sündenlast beschwäret / so gibe / daß uns des **H. Martyrers Nestorij** gloriwürdige Fürbitt beschize. Durch 2c.

Erster Theil.

27. Hornung